



„Siehe um Trost war mir sehr bange. Du aber hast dich meiner Seele angenommen...“

KOOPERATIONSPARTNER

Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung, EKvW

DATUM

16.-17. Mai 2023

INHALT

Trost ist vielleicht das, was die meisten Menschen mit Krankenhaus-Seelsorge verbinden oder gar von ihr erwarten. Die Frage nach dem, was trösten kann, ist ein ständiger Begleiter für alle, die sich um kranke und leidende Menschen sorgen. Wo vulnerable Menschen Schmerzen und Leid ertragen müssen, mit Verlusterfahrungen und Sinnlosigkeit konfrontiert sind, ist auch die Suche nach dem präsent, was „Balsam für die Seele“, was Trost sein kann.

Auf dieser Tagung wollen wir deshalb danach fragen: Wo ist Trost möglich und sinnvoll? Was unterscheidet tragfähigen Trost von bloßer Vertröstung? Wie können wir etwas von Gottes Trost erfahren, der sich durch seinen Geist, den „Tröster“, vermittelt? Wie können wir selbst Trost empfangen? Und das im Kontext einer Weltlage, deren (vermeintliche) Trostlosigkeit die Seelen von Kranken, von Helfenden und all denen, die sich um die Seelen sorgen, selbst belastet. Vorträge, Workshops, Gelegenheit zu persönlicher Reflexion und zum gemeinsamen Austausch und gegenseitigen Lernen werden dieses Thema methodisch erschließen und zu neuen Einsichten anregen.

Eingeladen sind alle haupt- und ehrenamtlich in der Seelsorge Tätigen sowie alle an seelsorglichen Grundfragen Interessierte.

PROGRAMM

Dienstag, 16. Mai 2023

08.00 Uhr	Morgenimpuls in der Kapelle
08.15 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Vortrag und Diskussion Trost – das Ungetröstete aushalten <i>Prof. Dr. Traugott Roser, Münster</i>
10.00 Uhr	Austausch im Plenum
10.30 Uhr	Pause
11.00 Uhr	Reflexion in Kleingruppen
12.30 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	Gemeinsamer Auftakt: Persönlicher Zugang zum Thema
14.45 Uhr	Parallele Workshops mit integrierter Pause:
	1. Bibliodrama zu Trostgeschichten
	2. Trost durch Rituale und Musik – Sterbebegleitung mit bekannten Kirchenliedern, Trauerfeier, Gedenkfeiern mit Symbolen
	3. Exegetisch-hermeneutische Annäherungen an Trosttexte der Bibel
17.30 Uhr	Einbringen der Ergebnisse der Workshops im Plenum
18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Kulturprogramm: „Zielgruppenorientiertes Tanzen“



©Friederike Barth



Mittwoch, 17. Mai 2023

08.00 Uhr	Morgenimpuls in der Kapelle
08.15 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Vortrag und Diskussion Was bietet Trost? Perspektiven aus der Resilienzforschung <i>Dr. Katharina Opalka, Bonn</i>
10.00 Uhr	Austausch
10.30 Uhr	Pause
11.00 Uhr	Transfer in Kleingruppen
12.00 Uhr	Gemeinsamer Abschluss
12.30 Uhr	Reiseseegen

VERANSTALTUNGSSORT

Evangelische Tagungsstätte Haus Villigst, Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte

REFERENT*INNEN

Dr. Katharina Opalka, Ev. Fakultät der Uni Bonn
Dr. Traugott Roser, Professor für Praktische Theologie an der Ev. Fakultät
der WWU Münster
Dr. Oliver Kösters, Leitungskreis „Forum Geistliche Begleitung“ der EKvW (angefragt)
Friedhilde Lichtenborg, Klinikseelsorgerin, Höxter
Kerstin Reinhardt, Beauftragte für Seelsorge im Kirchenkreis Unna

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Pfr.in Anja Franke, Pfr. Matthias Mißfeldt

GESAMTVERANTWORTUNG

Dr. Friederike Barth

TEILNAHMEGEBÜHR (PRO PERSON): 175,00 €, ohne Übernachtung und Frühstück 95,- €

INHALTLICHE BERATUNG

PfarrerIn Anja Franke, Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung der EKvW; Tel.: 02304/755-152;
Mail: Anja.Franke@institut-afw.de

ANMELDUNG

Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung der EKvW, Fachbereich Seelsorge · Iserlohner Str. 25 · 58239 Schwerte
Ulrike Wenning (Tagungssekretariat)
T. 02304.755-158 (Mo-Fr 9-16 Uhr)
ulrike.wenning@institut-afw.de

HINWEISE ZU ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie die Tagungskosten auf das in der Rechnung angegebene Konto. Bei einer Absage später als zwei Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 75%, bei einer Absage am Tag des Tagungsbeginns von 100% berechnet. Datenschutzbestimmungen und **AGB** finden Sie unter: <https://www.kircheundgesellschaft.de/agb-datenschutz/>

Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Ev. Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe e.V. – vom Land NRW anerkannte und geförderte Einrichtung der Weiterbildung.